

Nº FS21

Umbruch Umsicht Umwelt & mehr

SEITE 14



MAIL  media
aktuell

Inhalt

Zentrale Einkaufsplattform	03
Branchenkompetenzen in der Mayer-Gruppe	04
Investition in Kerngeschäft und Stammkundschaft	06
airpoc® Blas die Taschen auf	08
SAP Analytics Cloud	10
Projekt IT-Infrastruktur Standort Polen	12
Verantwortung und Nachhaltigkeit	14
GPV Frankreichs Nr. 1	16
Mayer für Menschen	20
Azubi Expo	22
Hätten Sie es gewusst?	23
Impressum	



Liebe Leserinnen und Leser,

sicher hätten wir uns alle gewünscht, zu diesem Zeitpunkt mit der Pandemie-Bewältigung schon einen deutlichen Schritt weiter zu sein. In der Mayer-Gruppe blicken wir optimistisch nach vorn und versuchen im Rahmen dessen, was zur Zeit möglich ist, das Beste daraus zu machen.

#GemeinsamGegenCorona – nach diesem Motto steht auch die Mayer-Gruppe zu ihrer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung und will als deutsches Wirtschaftsunternehmen auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Pandemiebekämpfung und zum Bevölkerungsschutz leisten. Wir haben in verschiedene Hygienemaßnahmen und die Unternehmensinfrastruktur investiert, um die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen zu schützen und den Arbeitsplatz auch vor Ort sicher zu gestalten. Vermehrte Tests sind eine wirksame Methode, um die Pandemie einzudämmen. Bereits seit Ende März bieten wir unseren Mitarbeiter*innen wöchentlich kostenlose Selbsttests an, um Infektionen frühzeitig zu erkennen und Ansteckungen zu verringern.

In dieser Ausgabe stellt sich unser Kompetenzbereich mayer-network – document partners für Profis aus dem Kuvertierbereich vor. Weiterhin informieren wir über Investitionen in das Kerngeschäft und neue Fertigungs- und Veredelungsmöglichkeiten. Im Bereich „digitale Kompetenz“ haben wir neben dem erfolgreichen Relaunch unseres B2B Shops einige weitere Neuigkeiten zu berichten, so etwa der erste aus der Ferne umgesetzte SAP Go-live unseres neuen Fertigungsstandortes in Polen. Aber auch in Sachen Nachhaltigkeits-Ausbau, Nachwuchsförderung und zwischenmenschlichem Engagement gibt es Interessantes zu vermelden. Genießen Sie die Lektüre – und bitte bleiben Sie gesund.

Viele Grüße aus Heilbronn und bis bald,

Ihr Thomas Schwarz
Geschäftsführer Unternehmensgruppe



Shop Shop hurra

Die zentrale Einkaufsplattform für alle Kunden der Mayer-Gruppe ist live.

Installieren, testen, anpassen, verbessern, erweitern – so einfach lässt sich die bisherige Geschichte der E-Commerce-Aktivitäten in der Mayer-Gruppe zusammenfassen. Was vor drei Jahren für ein überschaubares Produktangebot und einen eingeschränkten Kundenkreis begann, hat sich zu einer Einkaufsumgebung auf höchstem Niveau entwickelt.

Im neuen Design mit einer intuitiven Anwendungsführung ist nun auch der E-Shop 100% „Mayer reloaded“. Allen Kund*innen, die uns auf dem Weg hierher begleitet und mit Feedback unterstützt haben, gilt großer Dank. Auch für die Geduld, wenn es hin und

wieder einmal „gehakt“ hat – daraus konnten wir im laufenden Betrieb lernen und diesen sukzessive verbessern.

Step by Step mehr Performance im Web

Die Spezialist*innen unseres Kompetenzbereiches mayer-digital nutzen die gesammelten Erfahrungen, um Front- und Backend permanent weiterzuentwickeln und hinsichtlich Anwendbarkeit und Leistungsparametern zu optimieren. Bewährte Funktionen wie Merkzettel, Individualisierungsmöglichkeit, Produktvergleich u.v.m. finden sich auch auf der neuen Oberfläche – mit der nun stärksten Performance für schnelle wie reibungslose Produktauswahl und Abwicklung.

Jetzt entdecken: www.mayer-gruppe.shop

Wenn Sie unseren B2B-Shop bisher noch nicht besucht haben, lohnt es sich jetzt, den virtuellen Einkaufsbummel auszuprobieren. Sie werden überrascht sein, wie einfach Sie sich zurechtfinden, wie groß die Auswahl an Produkten ist und welche Individualisierungsmöglichkeiten Sie mit wenigen Klicks umsetzen können.

mayer network **best** pac





**VON PROFIS FÜR PROFIS –
der Geschäftsbereich do-
cument partners bedient
als Kompetenzzentrum alle
Partner und Kunden, die sich
mit der Weiterverarbeitung
von hohen Auflagen für die
maschinelle Kuvertierung
beschäftigen.**

Branchenkompetenzen in der Mayer-Gruppe mayer-network – document partners

Dort, wo Zuverlässigkeit und hohe Fertigungsqualität ganz besonders wichtig sind, um die Prozesse so effizient wie möglich abzubilden – dort verlässt man sich gern auf die Produkte der Mayer-Gruppe. Ob Lettershop, Rechenzentrum oder Poststelle, hier zählen hohe und störungsfreie Laufgeschwindigkeiten. Dementsprechend hoch sind die Ansprüche an die Beschaffenheit der eingesetzten Kuverts.

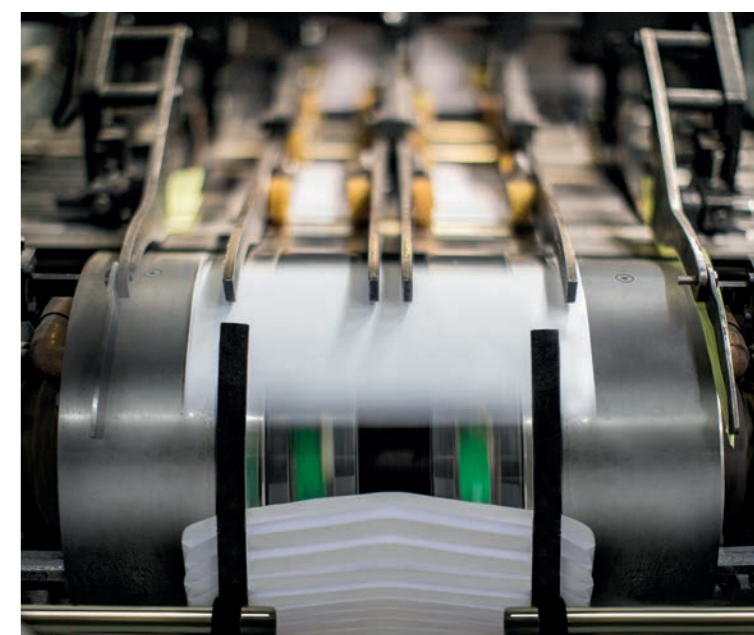
Vertrauen ist gut, Erfahrung ist besser

Jahrzehntelange Erfahrungen und eine enge Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Herstellern von Kuvertiermaschinen bilden die Grundlage für unser einzigartiges Sortiment, das sich speziell an den Bedürfnissen der „Viel-Versender“ orientiert. So bietet beispielsweise unsere Eigenmarke Kuvermatic® in unterschiedlichen Formaten durch ihre Schnittform enorme Vorteile bei der automatisierten Kuvertierung.

Zugeschnitten auf Kuvertiermaschine und Kundenwunsch

Jede Anforderung und jeder Ablauf sind von Versandprofi zu Versandprofi dennoch individuell: Schnittform, Papierqualität und andere Parameter variieren je nach eingesetztem Kuvertiersystem und speziellen Kundenwünschen. Deshalb werden bei mayer-network – document partners die Beratung und die Entwicklung eines passgenauen Lösungsansatzes großgeschrieben. Know-how, Ansprechbarkeit und Verständnis für das jeweilige Geschäftsumfeld sind die besten Voraussetzungen für langjährig bestehende, aber auch neue Partnerschaften. Wenn wir auch Ihnen weiterhelfen können, freuen wir uns auf Ihren Kontakt.

mayer  **network**
document partners
+49 (0) 72 43 / 21 716-0
www.mayer-network.com



W+D 628 –

Investition in Kerngeschäft und Stammkundschaft

Weiterentwicklung in allen Bereichen – das bedeutet in der Mayer-Gruppe auch Investitionen in neue Technologien für bewährte Produktsegmente. Wettbewerbsvorteile sind stets die besten Argumente für eine Zusammenarbeit. Deshalb arbeiten wir täglich an der Erhaltung der vorhandenen und der Schaffung von neuen.

Mit dem System W+D 628 hält ein hochentwickeltes Aggregat für die Produktion von Briefumschlägen Einzug in den Maschinenpark, von dem unsere Kunden in jeder Hinsicht profitieren. Am Standort Heilbronn stehen somit neue Kapazitäten und Möglichkeiten zur Verfügung, um Versandhüllen für Mailings individuell und anspruchsvoll zu gestalten.

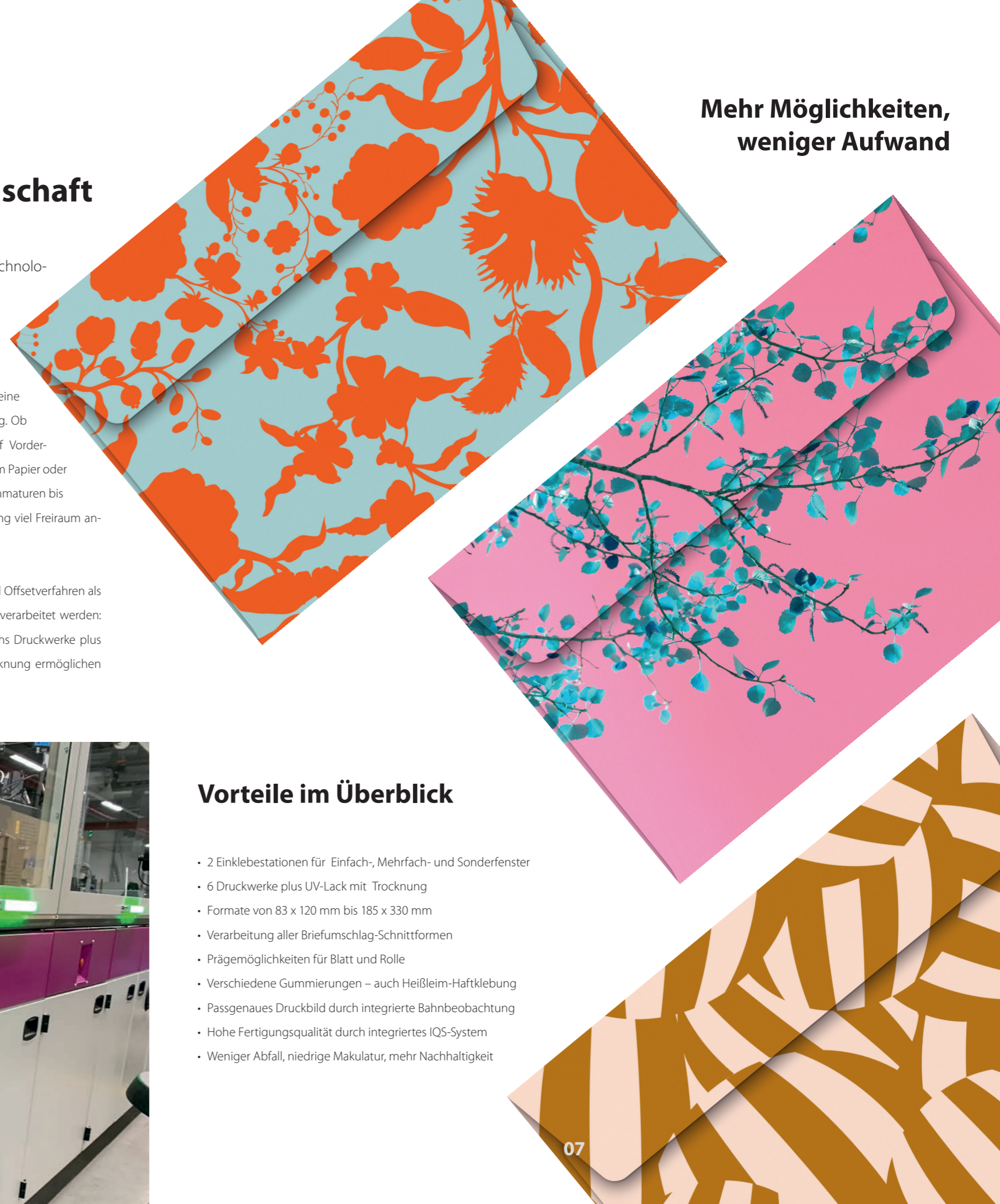
Die Direct-Mail-Mehrwertschöpfungskette

Höchste Flexibilität durch kurze (Um-)Rüstzeiten für unterschiedlichste Direct-Mail-Konzepte: Die neue Verarbeitungsmaschine realisiert qualitativ hochwertigen Flexodruck für mittlere bis hohe Auflagen zu geringen Stückkosten.

Viele Veredelungsmöglichkeiten stehen für eine große Bandbreite von Formaten zur Verfügung. Ob Umsetzung von kreativen Formfenstern (auf Vorder- und Rückseite), Verarbeitung von metallisiertem Papier oder Inline-Prägungen in der Papierbahn – für Grammaturen bis 150 g/m² wird der Phantasie bei der Gestaltung viel Freiraum angeboten.

Sowohl vorbedrucktes Material im Digital- und Offsetverfahren als auch Inline-Flexodruck können von der Rolle verarbeitet werden: die W+D 628 passt sich dem Auftrag an. Sechs Druckwerke plus Druckwerk für optionalen UV-Lack samt Trocknung ermöglichen die Umsetzung fast aller Motive.

**Mehr Möglichkeiten,
weniger Aufwand**



Vorteile im Überblick

- 2 Einklebestationen für Einfach-, Mehrfach- und Sonderfenster
- 6 Druckwerke plus UV-Lack mit Trocknung
- Formate von 83 x 120 mm bis 185 x 330 mm
- Verarbeitung aller Briefumschlag-Schnittformen
- Prägemöglichkeiten für Blatt und Rolle
- Verschiedene Gummierungen – auch Heißeim-Haftklebung
- Passgenaues Druckbild durch integrierte Bahnbeobachtung
- Hohe Fertigungsqualität durch integriertes IQS-System
- Weniger Abfall, niedrige Makulatur, mehr Nachhaltigkeit



Blas die Taschen auf



Sicher ist sicher ist airpoc®

Der Online-Handel wächst noch immer stetig – und mit ihm die Ansprüche an sichere, kompakte und wirtschaftliche Versandlösungen. Unsere Luftpolstertaschen aus der Serie airpoc® sind echte Allrounder – ganz gleich, ob sie bei großen Versendern, kleinen E-Shops oder im privaten Gebrauch zum Einsatz kommen.

Klappe auf, Inhalt rein, ab die Post, heil dort

Da die airpoc® Luftpolstertaschen sich auch bei Gelegenheits-Versendern ständig steigender Beliebtheit erfreuen, haben wir das Design der Handels-Kleinverpackungen für den deutschen, englischen und französischen Markt einheitlich überarbeitet und im Handling verbessert.

Die Produktserie bietet eine große Bandbreite an Formaten und ist in braun oder weiß erhältlich. airpoc® eignet sich entweder für den sicheren Einmal-Versand per Haftklebung mit Abdeckstreifen oder für die häufigere Verwendung durch Verschluss über die Lochung mit Klammern oder Clips.

Und später, bei der Verwertung für das Recycling, lässt sich das Luftpolster ganz einfach vom Papier trennen. Von der Verwendung bis zur Entsorgung eine rundum gute Entscheidung. Wie bei allen Produkten aus der Mayer-Gruppe.

Luft & Liebe für den geschützten Versand

- fest verschließbar durch starke Haftklebung
- oder mehrfach verwendbar durch Verschluss über die Lochung
- sicherer Versand im langlebigem Luftpolster
- viele gängige Formate für unterschiedlichstes Versandgut vorrätig
- einfaches Recycling durch leichte Material-Trennbarkeit
- für Massensender und Privatverwender
- erhältlich in braun oder weiß



SAP Analytics Cloud

weil effiziente Daten-Auswertung bei uns nicht in den Sternen steht

Daten erheben, speichern und auswerten – um mit gemachten Erfahrungen Prozesse zu optimieren und unsere Leistungen für Sie zu verbessern: was so einfach klingt, ist eine hochkomplexe Anforderung, die bei jeder internationalen Unternehmensgruppe eine zentrale Rolle für Gegenwart und Zukunft übernimmt.

Mit dem maximal optimierten und automatisierten Workflow soll an erster Stelle eines erreicht werden: hundertprozentige Transparenz durch valide Zahlen und Werte, um unseren Kund*innen den individuellsten Service bei perfekter Auftragssteuerung zu günstigen Preisen anzubieten.

Aussichten: heiter, weil wolkig

Die Mayer-Gruppe geht den vor sieben Jahren eingeschlagenen Weg konsequent weiter. Nach Installation und Nutzung der SALES CLOUD als effizientes CRM-Tool löst nun die SAP Analytics Cloud das bisherige Business Warehouse ab, um jederzeit ein lückenloses

und vollständiges Bild aller geschäftsrelevanten Prozessdaten darzustellen. Ein innovatives ERP-System mit allen wichtigen Modulen in einer Systemlandschaft – diese Investition mit der Conversion zu S/4HANA war gleichzeitig der Startschuss für die sukzessive bereichsübergreifende Digitalisierung von einer der führenden europäischen Unternehmensgruppen im Bereich Herstellung und Vertrieb von Versand- und Verpackungslösungen. „State of the art“-Technologie, permanente Einbeziehung aller Fachbereiche und nicht zuletzt die Gründung des eigenen Geschäftsbereiches mayer-digital für den Auf- und Ausbau unternehmensinterner Expertise bedeuten eine weitere Alleinstellung beim zukunftsgerichteten Blick nach vorn.



- vielseitige Funktionen zur Datenanalyse
- Anwenderspezifische Darstellung
- Cloudbasierte SaaS Lösung
- Echtzeit-High-Performance



Fachliche Kompetenz & künstliche Intelligenz

Die jüngst installierte SAP Analytics Cloud kombiniert KI-unterstützte, vorausschauende Analysen und Planungsfunktionen in der Cloud-Umgebung. Das bedeutet, die Daten sind – wie auch jene aus der Sales Cloud – von überall erreichbar und können über einen Browser oder die SAC-App auf mobilen Endgeräten abgerufen werden.

Für Sie jederzeit alles im Blick

Die Aufbereitung der Echtzeit-Daten ist kompakt und intuitiv visualisiert: zusätzlich zu Standard-Grafiken wie Tabellen, Balken- und Liniendiagrammen sind auch erweiterte Grafiken wie Wasserfall- oder Radaransicht, Treiberbäume und Heatmaps verfügbar.

Die User Experience steht im Vordergrund, bietet die SAC auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Ansichten in Form von übersichtlichen Dashboards (Stories). Vom Controlling über den Einkauf, von der Finanzbuchhaltung über den Vertrieb bis zum Projektmanagement: sämtliche Geschäftsbereiche werden von der bevorstehenden Einführung profitieren – und dadurch alle Partner*innen und Kund*innen der Mayer-Gruppe. Der Go-Live ist für Mai 2021 geplant.

Den Vorsprung weiter ausbauen

Und auch danach wird in der Mayer-Gruppe weiter digitalisiert, denn die Themen von morgen gehen wir heute schon an – um unser Leistungsversprechen jederzeit zu halten. Jetzt und in Zukunft.



Distanz war keine Barriere: Von der grünen Wiese bis zum SAP Go-Live

Volle „Remote Control“: Roll-out der neuen IT-Infrastruktur in Polen.

Ein echtes Pilot-Projekt für die Expert*innen bei mayer-digital war das Einrichten der neuen IT-Infrastruktur im jüngst erbauten Briefumschlag-Werk in Konstanyń Łódzki. Nicht nur die Fertigungstechnik sollte den neuesten Standard der Möglichkeiten abbilden, auch IT-Systemlandschaft und -Prozessketten hatten die reibungslose Integration in den SAP-Workflow zur Voraussetzung. Aufgabe war somit, zum ersten Mal einen internationalen Standort der Mayer-Gruppe direkt auf SAP S/4HANA aufzugleisen – und das aufgrund der Corona-bedingten Ausnahmesituation fast ausschließlich vom Hauptsitz in Heilbronn aus.

Startschuss zum Projekt – damals noch ohne Vorzeichen einer Pandemie – war der Vor-Ort-Besuch zur Standortanalyse im November 2019. Ein stark veraltetes Netzwerk in der Verwaltung ohne Server- und Storage-Kapazitäten bedingten eine komplette Neuinstallation nach den aktuellsten Unternehmensanforderungen. Das Set-Up, das ebenso auf einer „grünen Wiese“ startete wie die Produktion, endete zum Stolz aller Beteiligten mit dem ersten erfolgreichen Go-Live, der REMOTE vorbereitet und umgesetzt wurde. Bei den Involvierten kam fast ein wenig „NASA Ground Control Mondlandungs-Stimmung“ auf, als die ersten in Polen produzierten Paletten direkt in Heilbronn eingebucht werden konnten.

Nicht nur technisch, sondern auch menschlich, hat die gesamte Phase des Know-how-Transfers zwischen den Heilbronner und den polnischen Kolleg*innen hervorragend funktioniert. Zum Teil mit Dolmetschern in den virtuellen Meetings, falls das Fach-Englisch nicht ausgereicht hat, wurde Hand in Hand ein beispielhaftes Teamwork praktiziert.

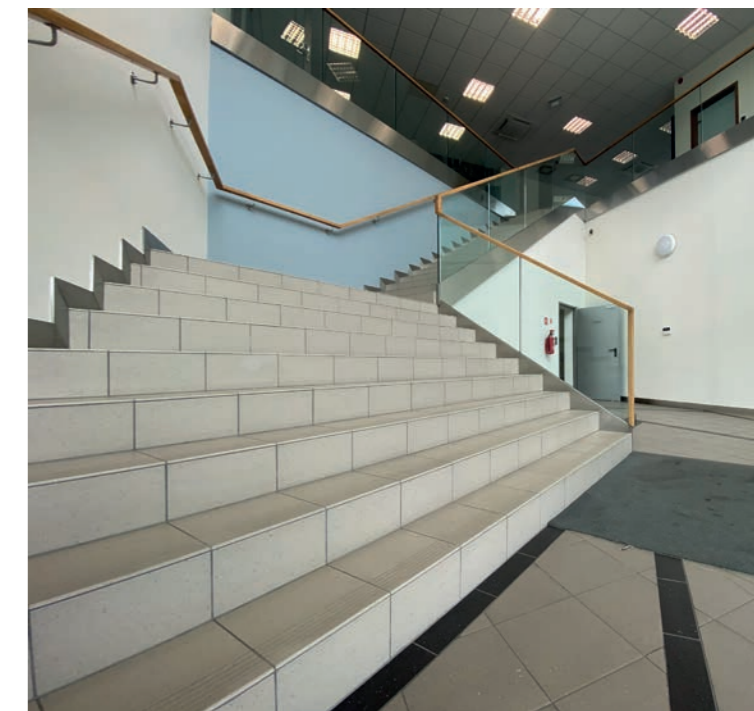
Stefan Wenzel, Head of IT Consulting bei mayer-digital: „**Von Null auf Roll-out haben wir mit der Integration eines komplett neuen Werkes gemeinsam ein Musterprojekt umgesetzt. Die Entfernung spielte keine Rolle, alle haben konzentriert auf den Go-Live hingearbeitet und sich über den Erfolg gefreut.**“

Markus Görke, Head of IT Administration: „**Der gruppenübergreifende Einsatz von SAP hat sich bereits bewährt und etabliert – aber eine reibungslose Installation aus Heilbronn mit nur minimaler Möglichkeit zur Unterstützung vor Ort war schon eine besondere Herausforderung. Die Erfahrung, die das gesamte Team hier sammeln konnte, wird in der Zukunft vielen weiteren Projekten nützen.**“

Die Situation heute vor Ort in Polen:

- modernste Arbeitsplätze – vom Thin Client in der Produktion bis zu Laptops und Micro PCs in der Verwaltung
- Start in M365 – Microsoft Teams hat sich auch beim Know-how-Transfer vollends etabliert
- alle Prozesse in SAP S/4HANA

Das nächste Projekt in Polen ist bereits in der Pipeline: Das Gruppenmitglied bestpac plant ein neues SAP-Werk mit neuen Maschinen für neue Produkte (u.a. Brot- und Bäckerbeutel), mit neuen Mitarbeiter*innen und neuen ehrgeizigen Zielen für Kund*innen und Markt. Die erfolgreiche Feuertaufe motiviert uns alle für diese nächste Herausforderung.



Umbruch Umsicht Umwelt & mehr



Verantwortung und Nachhaltigkeit als wichtiger Bestandteil der Mayer-DNA

Mayer-Kuvert-network beweist als Europas führendes Unternehmen bei Briefumschlägen, Versandhüllen und Leichtverpackungen schon seit vielen Jahren Eigeninitiative in den Themen Klimawandel, Umweltschutz und ressourcenschonendem Umgang mit der Natur.

Ein weiteres Zeichen zu diesem Bekenntnis war 2020 der Beitritt zum Verband der Klimaschutz-Unternehmen e.V. – ein Zusammenschluss aus Wirtschaftsunternehmen unterschiedlichster Branchen. Die Mitglieder dieser Initiative setzen sich ambitionierte Ziele in der Entwicklung individueller Lösungen für betriebliche Energieeffizienz bei Produkten, Dienstleistungen und Produktionsprozessen, die messbar und als Best-Practice-Modelle auch für andere Unternehmen umsetzbar sind. Die aktuellen Maßnahmen und die Meilensteine auf dem Weg zur Erreichung der deutschen Klima-Ziele werden regelmäßig präsentiert – mit dem Erfahrungsaustausch zu innovativen Projekten und Vorhaben inspirieren sich die Mitglieder somit untereinander. Zudem soll der Funke auf weitere Unternehmen überspringen, denn die Resultate sind sowohl in der Gesamtheit wie auch im Einzelfall beachtlich.

Geplant, gemacht

So wurde etwa am Headquarter der Mayer-Gruppe in Heilbronn vor kurzem die Installation eines effektiven Abwärme-Nutzungskonzepts abgeschlossen, das im Jahr 2019 gemeinsam mit dem Ingenieurbüro eproplan konzipiert wurde. Ziel der Maßnahme war die Nutzung der Abwärme an den Kompressoren und Vakuumpumpen zu Heizzwecken und zur Warmwasserbereitung, um den bisherigen Gasverbrauch signifikant zu senken. Mit dieser Investition konnte ein enormes Potenzial zugunsten der Klimafreundlichkeit gehoben werden: Dauerhafte Einsparung von ca. 45% des jährlichen Gasbedarfs (ca. 600.000 kWh/a). Das entspricht 132 Tonnen CO₂/a!

Seit 2020 muss für jede Tonne CO₂ aus fossilen Brennstoffen, worunter auch das Gas fällt, eine CO₂-Abgabe von derzeit 25 € gezahlt werden. Neben der Verantwortung der Umwelt gegenüber profitieren zudem die Kund*innen der Mayer-Gruppe von der Tatsache, dass die Preisbildung unserer Produkte somit weniger von steigenden Energiekosten beeinflusst wird.

Der Fuhrpark macht Schritte zu deutlich weniger CO₂.

Wie in der letzten Ausgabe der MAILmedia aktuell schon angekündigt, wird die Anzahl der Ladestationen an den Standorten der Unternehmensgruppe permanent ausgebaut – der Anteil der rein elektrisch betriebenen und der Hybrid-Fahrzeuge steigt kontinuierlich.

Kleine Ideen für große Ziele

Und selbst beim „Coffee to go“ entwickeln wir an den vermeintlich kleinen Lösungen für mehr Nachhaltigkeit engagiert weiter.

Als Weihnachtsgeschenk erhielten alle Mitarbeiter*innen einen hochwertigen und langlebigen Thermo-Becher aus Edelstahl. Der Kaffeeautomat in Heilbronn wurde bereits umgerüstet und ist somit frei von Einweg-Plastikbechern. Er dient als Pilotprojekt, dem in den nächsten Wochen die weiteren Standorte folgen sollen.

ISO 50001:2018 an allen Standorten – die strengste Norm erfüllt

Die Umstellung unserer ISO 50001-Zertifizierungen auf die neueste Normversion 2018 war im Jahr 2020 ein großes, standortübergreifendes Projekt. Im Oktober wurde es mit der Zertifizierung durch den TÜV erfolgreich abgeschlossen – alle deutschen Unternehmen erfüllen jetzt neben den gesetzlichen Anforderungen auch die strengen Anforderungen der ISO 50001:2018. Unter anderem ist das die Voraussetzung, um auch künftig Energiesteuer-Rückerstattungen zu erhalten und für weitere Änderungen im Energierecht gut aufgestellt zu bleiben.

Wir bleiben aktiv und arbeiten täglich an neuen Lösungen und Weiterentwicklungen zu Nachhaltigkeit, Produktqualität und Kundennutzen. Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben – wir freuen uns über Ihren Kontakt.

Ansprechpartnerin:

Claudia Mettler
Head of Integrated Management System
Tel. +49 7131 728 123
Claudia.Mettler@mk-n.com

depuis 1872

Wurzeln und Flügel



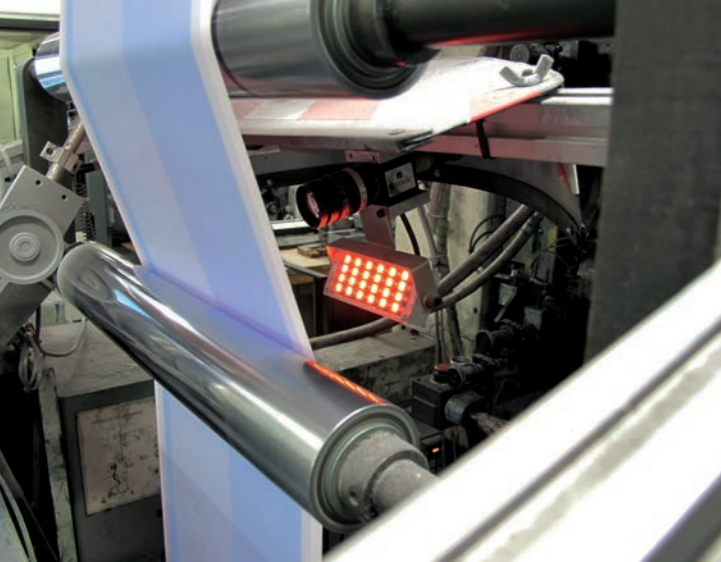
ENGINEERING IN PAPER 

Die Geschichte des französischen Teils der Mayer-Gruppe begann 1872 in Saint-Amarin mit der Gründung der ersten Briefumschlagfabrik durch die Brüder Vuillard. 1978 entstand aus dem Zusammenschluss mit der Fabrik in Annonay das Unternehmen Garnier-Ponsonnet Vuillard, das 1992 schließlich als GPV firmierte.

Wichtiger Teil der Familie seit 2011

Seit der Übernahme durch Mayer-Kuvert-network im Oktober 2011 führt das Unternehmen den Namen GPV France und entwickelte sich rasch zur führenden Branchen-Größe im Land. Als Marktführer im Bereich der Briefumschläge und Versandmaterialien ist der eigene Anspruch an die ständige Neu- und Weiterentwicklung groß: der Multi-Channel und Multi-Market-Player deckt die Bedürfnisse von gewerblichen und privaten Kunden aus den Bereichen Vertrieb, Grafikdesign und Verlagswesen ab und ist dabei ständig auf der Suche nach Innovationen und Verbesserungsmöglichkeiten. Das betrifft gleichermaßen neue Produkte wie auch Dienstleistungsangebote, von denen die Kund*innen profitieren.





Marken, Marktkennntnis und mehr

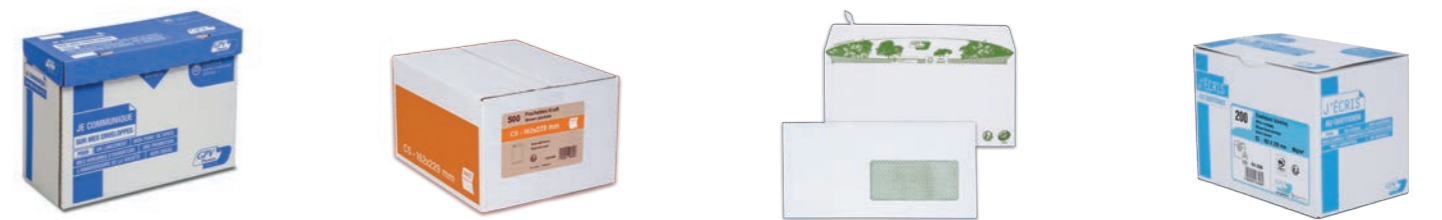
Das Portfolio von GPV France ist breit – die zahlreichen eigenen Marken sind durch individuelle Farbcodes, die sich bestens etabliert haben, leicht voneinander zu unterscheiden und sorgen in jedem Medium und an allen Verkaufsstellen für eine leichte Wiedererkennung. Die tiefe Marktkennntnis und das Gespür für die Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen sind ein entscheidendes Erfolgsgeheimnis von GPV France. Von der Merchandising-Expertise für Verkaufsförderung und Umsatzsteigerung über die Unterstützung bei Regalfächen-Optimierung bis zur Erstellung von kreativen und effizienten Katalog- und Webseiten – das Angebot ist genauso breit, wie die individuellen Anforderungen der Kund*innen.

Veredeln, verpacken, versenden – und stetig verändern

Briefumschläge und Faltentaschen – gebündelt oder in Kartons verpackt, angefertigte Versandhüllen für Direktmarketing-Mailings, Umschläge für Hochleistungs-Kuvertiermaschinen und vieles mehr: GPV France besitzt das komplette Know-how für sämtliche Anfertigungen, Veredelungen und Druckverfahren. Personalisierungen, nachträglicher Offset- oder Digitaldruck, digitale Lösungen – modernstes Equipment und kompetente Beratung decken jeden Wunsch und jeden Anspruch ab.

Richtungsweisende B2B-Shops: den Klick im Blick

Mit **my.gpvfrance.fr** für alle Katalog-Produkte und **myprint.gpvfrance.fr** für die individuelle Gestaltungsmöglichkeit zahlreicher Produktgruppen wurden neue Maßstäbe gesetzt. Mit den ausgereiften und benutzerfreundlichen Plattformen hat GPV France sein Angebot auch online optimal an den Marktbedürfnissen ausgerichtet. Täglich nutzen mehr Kund*innen die Vorteile und Möglichkeiten bei der Bestellung über die E-Shops. Permanent wird dabei an weiteren Verbesserungsmöglichkeiten gearbeitet, um aus neuen Ideen von heute den Vorsprung von morgen zu machen. **À bientôt, chez GPV France.**



Der Marktführer für Briefumschläge und Versandmaterialien aus dem Elsass

Unterstützung als Herzensangelegenheit – auch in schwierigen Zeiten

Seit letztem Jahr leistet die Mayer-Gruppe einen Beitrag zur Unterstützung des Engagements der Gambiahilfe-Hohenlohe e.V., zu der es einen Kontakt im Unternehmen gibt. Wir möchten den Leserinnen und Lesern die aktuelle Situation des Vereins näher bringen und haben dafür den ehrenamtlichen Vorstand, Sigfried Fischer, im persönlichen Gespräch befragt. Wir bedanken uns für die Einblicke in die Situation und freuen uns, die Gambiahilfe Hohenlohe e.V. auch zukünftig mit einem eigenen Beitrag zu unterstützen.

Herr Fischer, wir freuen uns, dass wir im Jahr 2019 das Sozialprojekt Gambiahilfe-Hohenlohe e.V. durch eine Kollegin aus unseren Reihen kennenlernen durften. Gern möchten wir Ihnen einige Fragen zur Mission und Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit stellen. Was ist Ihr ganz persönlicher Antrieb für das Engagement?

Von Anfang an hat mich überzeugt, dass der Verein mit minimalem Verwaltungsaufwand geführt wird. Natürlich sind Reisen und Besuche vor Ort notwendig – die Reisekosten werden jedoch privat getragen, es werden hierfür keinerlei Spendenmittel aufgewendet. Auch die übrigen notwendigen Ausgaben werden zum allergrößten Teil von Sponsoren finanziert. Alle Spenden werden also nahe-

zu uneingeschränkt für die einzelnen Projekte vor Ort verwendet. Der Schlüssel zur Verbesserung der Lebenssituation in einem der ärmsten Länder Afrikas liegt im ungehinderten, freien Zugang zu Bildung und Ausbildung für die Kinder und jungen Menschen im Land. Diese Idee des Vereins und die Möglichkeit, mit Erfolgen aber auch Hürden nah an den Projekten zu sein und mitgestalten zu können, ist mein Antrieb. Wichtig ist mir auch zu erwähnen, dass der Verein keinerlei religiöse oder gar missionarische Ambitionen verfolgt.

Für was steht die Gambiahilfe-Hohenlohe e.V.?

Die Gambiahilfe ist ein regional in Hohenlohe beheimateter, gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Bildungsprojekte in Gambia zu unterstützen und zweimal im Jahr für jeweils ca. eine Woche kostenlos zahnärztliche Behandlungen vor Ort anzubieten. Die Finanzierung beider Standbeine des Vereins erfolgt durch Spenden, sowohl von Privatpersonen als auch von regionalen Unternehmen, und jährlich stattfindender Veranstaltungen. Die Gambiahilfe engagiert sich ausschließlich in der Förderung von Projekten im Land, wir sind nicht im Bereich der Flüchtlingshilfe aktiv. Wir möchten die Menschen dabei unterstützen, dass sie für sich selbst und damit für ihre Familien und ihr soziales Umfeld eine bessere Zukunft vor Ort erschaffen können. Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Hilfe über einen möglichst langen Zeitraum kontinuierlich geleistet werden kann, um wirklichen Nutzen zu bewirken.

Wie wählen Sie die einzelnen Projekte aus?

Unser Gesamtprojekt besteht inzwischen seit über 20 Jahren, natürlich haben wir uns da vor Ort einen gewissen Bekanntheitsgrad erarbeitet und bekommen auf Grund dessen auch immer Anfragen und Bewerbungen um Unterstützungsleistungen. Die Anfragen werden von einem Freund und Vertreter vor Ort beurteilt, die Mitglieder des Vereins entscheiden dann über die Aufnahme. Grundsätzlich unterstützen wir nur Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten – wir finanzieren von Vereinsseite keine Leistungen an Einzelpersonen. Die persönliche Betreuung und Kontrolle der Verwendung der Spendengelder, die wir zur Verfügung gestellt

bekommen haben, muss für uns bei unseren jährlichen Besuchen möglich sein und ist unbedingte Voraussetzung für unser Engagement.

Welche Auswirkungen hatte und hat die weltweite Corona-Pandemie auf Ihre Arbeit?

Die Corona-Krise und die damit verbundenen Einschränkungen bringen auch für unseren Verein leider erhebliche negative Auswirkungen mit sich. Das Zahnarztprojekt musste 2020 komplett und leider auch für das Frühjahr 2021 abgesagt werden. Ob eine Reise im November möglich ist, steht noch offen. Auch Besuche bei den Bildungsprojekten sind auf Grund der Reisebeschränkungen derzeit nicht möglich. Einen wesentlichen Teil des jährlich aufgewendeten und nach Afrika transferierten Budgets besteht darin, dass wir regelmäßig am ersten Augustwochenende an zwei Abenden ein Open-Air Konzert in Öhringen veranstalten. Alle Musiker verzichten dabei auf ihre Gage, Getränke und Speisen werden zum größten Teil von regionalen Unternehmen gespendet. Diese Veranstaltung musste 2020 – wie vielleicht auch dieses Jahr – ebenfalls ausfallen, was natürlich ein erneutes Loch in unsere Budgets reißen wird.

Das Projekt, das uns ganz besonders am Herzen liegt, ist die Wesley Contemporary Nursery School. Wie geht es den kleinen Kindern dort bzw. was hat sich für sie verändert?

Im Hinblick auf die Pandemie hat sich die Lage in der Schule nicht wesentlich verändert. Natürlich gehört auch hier ein Mundschutz inzwischen zur Grundausstattung, das dürfte aber im Hinblick auf die sonstige Situation im Armenhaus Afrikas eine eher unbedeutende Einschränkung sein. Die Corona-Krise hat Gambia bis jetzt nicht so hart getroffen wie zunächst befürchtet. Möglicherweise liegt aber die Zahl der Infizierten auch schlicht deshalb recht niedrig, weil keine Testmöglichkeiten zur Verfügung stehen.



Gambiahilfe-Hohenlohe e.V.
info@gambiahilfe-hohenlohe.com
www.gambiahilfe-hohenlohe.com



Azubi-EXPO Torgau 2021

Mit Abstand für die Zukunft planen.

18. bis 27. März 2021

Der Situation geschuldet, konnte die diesjährige, von der TZ Mediengruppe präsentierte, Azubi-Messe in Torgau nicht mit persönlicher Begegnung stattfinden. Alles andere als eine Notlösung war jedoch die digitale Umsetzung der Veranstaltung, um den Nachwuchs über Chancen, Perspektiven und Möglichkeiten bei der Berufsorientierung zu informieren. Insgesamt rund 40 Unternehmen und Institutionen verschiedenster Bereiche aus der Region stellten sich dem interessierten Publikum vor.

Als Teil der Mayer-Gruppe präsentierte sich zwischen den virtuellen Ausstellern aus dem Dreiländereck unser Mitglied Torgau-Kuvert, eine der ältesten Briefumschlagfabriken Deutschlands – und gleichzeitig eine der modernsten. Den Besucher*innen der digitalen Messe konnten neben der Unternehmensphilosophie und dem breiten Portfolio der Produkte zahlreiche Berufsbilder im Unternehmen näher gebracht werden, in denen der Standort in Dreiheide Ausbildungsplätze anbietet.

In das Messe-Konzept integriert war unter anderem auch die Möglichkeit via Chatfunktion mit den Unternehmen in einem Live-Dialog direkt in Kontakt zu treten. Vom kaufmännischen über den technischen bis zum handwerklich-kreativen Bereich wurden folgende Tätigkeitsfelder von Torgau-Kuvert auf dem digitalen Messestand vorgestellt:

Einstiegsmöglichkeiten (w/m/d)

- Ausbildung zum Packmitteltechnologien
- Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer
- Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik
- Ausbildung zum Industriekaufmann
- Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement
- Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik

Die Nachwuchsförderung wird in der gesamten Gruppe großgeschrieben. Auch in Dreiheide freut man sich schon jetzt auf interessierte und motivierte junge Menschen, die bei Torgau-Kuvert eine abwechslungsreiche und solide Ausbildung beginnen wollen. Der Start in das Berufsleben ist ein wichtiger und einschneidender Schritt, den wir in jeder Hinsicht nach Möglichkeiten unterstützen. Die Zukunft der Berufseinsteiger*innen ist auch die Zukunft unserer dynamischen und leistungsfähigen Unternehmenskultur.

In Zeiten des Abstands und der gesundheitserhaltenden Vorsichtsmaßnahmen lässt sich die Azubi-EXPO Torgau 2021 als rundum



erfolgreich zusammenfassen. Für weitere Informationen – auch zu den Ausbildungsangeboten – stehen wir natürlich jederzeit zur Verfügung.

Torgau-Kuvert GmbH & Co. KG

Am Gewerbepark 1

04860 Dreiheide

03421 72 00-0

info@torgau-kuvert.com

www.torgau-kuvert.com

Hätten Sie es gewusst?

1909-1910 WURDEN DIE ERSTEN VERSUCHE ZUR HERSTELLUNG VON LACKFENSTERHÜLLEN GEMACHT.

Der Weg zu dieser Herstellung war steinig. Die Lackfensterhülle sollte die zweimalige Aufschrift der Briefadresse ersetzen. Der Lack wurde auf die Rückseite der offenen Briefhülle aufgetragen. Erste Versuche auf dem Buchdrucktiegel schlugen vollständig fehl. Die Firma Julius Mailänder, Bad Cannstatt, baute dann eine Spezialmaschine für diese Herstellung, doch das Problem der Herstellung war noch nicht restlos gelöst. Erst die weitere Entwicklung der Spezialmaschine mit angebautem Trockenofen brachte eine befriedigende Lösung dieser Herstellung von Lackfensterhüllen.

Originalzitat aus Chronik der Ernst Mayer Briefhüllenfabrik, Heilbronn/ Neckar 1877-1959



Impressum

Herausgeber:
Mayer-Kuvert-network GmbH
Wannenäckerstr. 65
74078 Heilbronn

Telefon:
+49 (0) 7131 / 728-0

Internet:
www.mk-n.com

E-Mail:
service@mayer-network.com

Verantwortlich für den Inhalt:
Thomas Schwarz

Redaktion + Gestaltung:
Pactor Consult
mayer-digital GmbH & Co. KG

Alle Angaben ohne Gewähr.
Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung des
Herausgebers.



Internationale Adressen in 15 weiteren Ländern finden Sie unter:

www.mk-n.com

In Deutschland besteht die Mayer-Gruppe aus diesen Vertriebsunternehmen:

mayer-network GmbH
74078 Heilbronn
+49 (0) 7131 / 728-0
www.mayer-network.com

mayer-network – direct marketing GmbH
22145 Hamburg
+49 (0) 40 / 67 96 86-0
www.mayer-network.com

mayer-network – print services GmbH & Co. KG
74078 Heilbronn
+49 (0) 7131 / 728-0
www.mayer-network.com

mayer-digital GmbH & Co. KG
74078 Heilbronn
+49 (0) 7131 / 728-0
www.mayer-digital.com

Torgau-Kuvert GmbH & Co. KG
04860 Dreiheide
+49 (0) 3421 / 72 00-0
www.torgau-kuvert.com

bestpac GmbH
74078 Heilbronn
+49 (0) 7131 / 728-0
www.bestpac.de

Lucas Baden Creativ GmbH
56130 Bad Ems
+49 (0) 2603 / 931 86-0
www.versandmittelprofis.de